Betriebsanleitung

Software zur Bedienung kommunikationsfähiger Sensoren und Steuergeräte

PACTware/DTM Collection 10/2023

Installation, erste Schritte



i

Document ID: 28243







Inhaltsverzeichnis

1	Zu di	esem Dokument	3
	1.1	Funktion	3
	1.2	Zielgruppe	3
	1.3	Verwendete Symbolik	3
2	Zu lh	rer Sicherheit	4
	2.1	Autorisiertes Personal	4
	2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
	2.3	Warnung vor Fehlgebrauch	4
	2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
	2.5	Umwelthinweise	4
3	Prod	uktbeschreibung	5
	3.1	Aufbau	5
	3.2	Was ist PACTware/FDT/DTM?	5
	3.3	VEGA-DTM	6
	3.4	Lagerung und Transport	6
4	Softv	vare-Installation	7
	4.1	Systemanforderungen	7
	4.2	PACTware und DTM installieren	7
5	Bedie	enung1	0
	5.1	PACTware starten	0
	5.2	Projekt erstellen	0
	5.3	Projektbeispiele	12
	5.4	Parametrierung (synchronisierter Betrieb)	6
	5.5	Parametrierung (nicht-synchronisierter Betrieb)	8
6	Insta	ndhalten und Störungen beseitigen2	22
	6.1	Wartung/Update	22
	6.2	Störungen beseitigen	22
7	Deins	stallation von PACTware/VEGA-DTMs	23
	7.1	Deinstallationsablauf	23
	7.2	Entsorgen	23
8	Anha	ng	24
	8.1	Systemvoraussetzungen	24
	8.2	EULA für Setup des/der VEGA DTMs	24



1 Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Betriebsanleitung liefert Ihnen die erforderlichen Informationen für die Installation und Inbetriebnahme. Lesen Sie diese deshalb vor der Inbetriebnahme und bewahren Sie sie als Produktbestandteil jederzeit zugänglich auf.

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal. Der Inhalt dieser Anleitung muss dem Fachpersonal zugänglich gemacht und umgesetzt werden.

1.3 Verwendete Symbolik

Document ID

Dieses Symbol auf der Titelseite dieser Anleitung weist auf die Document ID hin. Durch Eingabe der Document ID auf <u>www.vega.com</u> kommen Sie zum Dokumenten-Download.

Information, Tipp, Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.



1

i

Vorsicht: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.

Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein schwerer Geräteschaden die Folge sein.



Gefahr: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann eine ernsthafte Verletzung von Personen und/oder eine Zerstörung des Gerätes die Folge sein.



Ex-Anwendungen

Dieses Symbol kennzeichnet besondere Hinweise für Ex-Anwendungen.



SIL-Anwendungen

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise zur Funktionalen Sicherheit, die bei sicherheitsrelevanten Anwendungen besonders zu beachten sind.

Liste

lunasschritte.

Der vorangestellte Punkt kennzeichnet eine Liste ohne zwingende Reihenfolge.

→ Handlungsschritt Dieser Pfeil kennzeichnet einen einzelnen Handlungsschritt.

1 Handlungsfolge Vorangestellte Zahlen kennzeichnen aufeinander folgende Hand-



2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Autorisiertes Personal

Sämtliche in dieser Dokumentation beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

PACTware (Process Automation Configuration Tool) ist eine herstellerund feldbusunabhängige Software zur Bedienung von Feldgeräten aller Art. Mit den von VEGA gelieferten DTM (Device Type Manager) lassen sich die entsprechenden VEGA-Geräte bedienen.

2.3 Warnung vor Fehlgebrauch

Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können von einem mit PACTware eingestellten Gerät anwendungsspezifische Gefahren ausgehen. So z. B. ein Behälterüberlauf oder Schäden an Anlagenteilen durch falsche Montage oder Einstellung. Dies kann Sach-, Personen- oder Umweltschäden zur Folge haben.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Installation und der Einsatz erfolgt auf eigenes Risiko. Für Mangelfolgeschäden kann keine Haftung übernommen werden.

2.5 Umwelthinweise

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist eine der vordringlichsten Aufgaben. Deshalb haben wir ein Umweltmanagementsystem eingeführt mit dem Ziel, den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Das Umweltmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

Helfen Sie uns, diesen Anforderungen zu entsprechen.



3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau

Lieferumfang	 Der Lieferumfang besteht aus: DTM Collection: Microsoft .NET Framework Die jeweils aktuelle PACTware-Version Alle derzeit verfügbaren VEGA-DTMs HART-Protokoll-Treiber der Codewrights GmbH Generic HART-DTM der ICS GmbH Softing Profibus DTM Betriebsanleitung Installation, erste Schritte
	3.2 Was ist PACTware/FDT/DTM?
PACTware	PACTware (Process Automation Configuration Tool) ist eine hersteller- und feldbusunabhängige Software zur Bedienung von Feldgeräten aller Art. In dieses offene und frei verfügbare Rahmenprogramm werden über die Schnittstellenspezifikation FDT 1.21/2.0/3.0 die DTM (Device Type Manager) der entsprechenden Feldgerätehersteller eingebunden. Zur Bedienung eines Feldgerätes ist somit immer ein für diesen Gerätetyp passender DTM erforderlich, welcher vom jewei- ligen Feldgerätehersteller entwickelt und vertrieben wird.
FDT	FDT (Field Device Tool) ist eine standardisierte Schnittstellenbe- schreibung, die das Zusammenspiel zwischen dem DTM und der Rahmenapplikation, z. B. PACTware, beschreibt. FDT regelt dabei den Datenaustausch zwischen den verschiedenen DTMs und dem Rahmenprogramm.
DTM	Der DTM (Device Type Manager) ist das eigentliche Bedienmodul der Sensoren und Feldkomponenten. Er beinhaltet alle gerätespe- zifischen Daten und Funktionen eines Sensortyps und liefert alle grafischen Elemente und Dialoge zur Bedienung. Ein DTM ist keine eigenständig lauffähige Software, sondern benötigt ein Rahmenpro- gramm wie z. B. PACTware, um genutzt werden zu können.
DTM Collection	Die VEGA DTM Collection, ein Softwarepaket bestehend aus PACT- ware mit VEGA-DTM sowie diversen Standard-Kommunikations- DTMs, ist die Bediensoftware für alle derzeit lieferbaren, kommu- nikationsfähigen VEGA-Sensoren. Zusätzlich können auch alle kommunikationsfähigen Steuergeräte der VEGAMET-Serie sowie alle Mobilfunkeinheiten der PLICSMOBILE-Serie in vollem Umfang über den zugehörigen DTM bedient werden.
	Ein Bluetooth-Treiber ermöglicht die drahlose Kommunikation mit Bluetooth-fähigen VEGA-Geräten wie dem Anzeige- und Bedienmo- dul PLICSCOM. Für PCs ohne integriertes Bluetooth-Modul ist ein VEGA-Bluetooth-USB-Adapter erhältlich.
	Ebenso besteht volle Unterstützung zur Parametrierung von VEGA- Sensoren mit Modbus-Erweiterung über eine USB-Verbindung. Für



die Parametrierung über den Modbus ist ferner ein Modbus-Comm-DTM im Paket enthalten.

3.3 VEGA-DTM

In den VEGA-DTMs sind alle Funktionen für eine komplette Inbetriebnahme enthalten. Ein Assistent zum einfachen Projektaufbau vereinfacht die Bedienung erheblich.

Zusätzlich ist eine erweiterte Druckfunktion zur vollständigen Gerätedokumentation sowie ein Tankkalkulationsprogramm enthalten. Weiterhin ist die Software "*DataViewer*" verfügbar. Sie dient zur komfortablen Anzeige und Analyse aller durch die Service-Aufzeichnung gespeicherten Informationen.

Die DTM Collection kann kostenfrei über unsere Homepage heruntergeladen werden.

Die Nutzungsvereinbarungen erlauben Ihnen einen VEGA-DTM beliebig oft zu kopieren und auf beliebig vielen Computern zu nutzen. Die komplette Endbenutzer-Nutzungsvereinbarung (EULA) finden Sie im Anhang dieser Anleitung.

VEGA bietet für weit mehr als 200 Gerätetypen individuelle DTMs an, alle werden über ein gemeinsames Setup installiert.

3.4 Lagerung und Transport

Verpackung

Die Verpackung der DVD besteht aus leicht trennbaren Monomaterialien. Sie sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Entsorgen Sie deshalb das anfallende Verpackungsmaterial über spezialisierte Recyclingbetriebe.



4 Software-Installation

4.1 Systemanforderungen

Die Systemanforderungen finden Sie im Anhang im hinteren Teil dieser Anleitung.

- Hinweis:
 - Bitte beachten Sie, dass zur Installation Administratorrechte benötigt werden. Nach der Installation ist ein Windows-Neustart erforderlich, währenddessen wird die Installation fertig gestellt. Deshalb muss die anschließende Windows-Anmeldung noch einmal mit dem gleichen Benutzer wie bei der Installation erfolgen.

4.2 PACTware und DTM installieren

- 1. Beenden Sie vor der Installation alle laufenden Programme.
- Mit dem Download der DTM Collection erhalten Sie eine komprimierte ZIP-Datei. Nach dem Extrahieren können Sie die Installation durch einen Doppelklick auf die Datei "autorun.exe" starten.

Im nun erscheinenden Installationsassistenten erfolgt zuerst die gewünschte Sprachauswahl. Diese Auswahl kann nach der Installation wieder beliebig geändert werden.

Im nächsten Fenster erfolgt die Auswahl "*Standard*" oder "*Benutzerdefiniert*". Bei der Standardinstallation werden nur die für VEGA-Geräte erforderlichen Komponenten installiert. Bei der Auswahl "*Benutzerdefiniert*" können im nachfolgenden Fenster die verfügbaren DTM-Pakete einzeln ausgewählt werden.

Starten Sie abschließend über die Schaltfläche "Installation" den eigentlichen Installationsvorgang.

Hinweis: Eür die In

Für die Installation ist Microsoft .NET Framework Voraussetzung. Der Installationsassistent überprüft selbständig, ob .NET, PACTware und VEGA-plics-DTMs bereits installiert sind. Ist dies der Fall, wird dies im entsprechenden Fenster gekennzeichnet und nicht erneut installiert.



VEGA-DTM Collection		VEGA
	Sprachauswahl Deutsch	Besuchen Se unsere Websete www.vsga.com
Bitte wählen Sie die Sprache für den Install.	ationsassistenten aus.	

Abb. 1: Installationsassistent - Sprachauswahl

VEGA-DTM Collection	
	Besuchen Se unsere Websete <u>www.veda.com</u>
* • • 1	 Standardinstallation Installiert automatisch alle Komponenten der VEGA-DTM Collection.
	 Benutzerdefinierte Installation Sie können selbst wählen, welche Komponenten installiert werden sollen. Empfohlen für erfahrene Benutzer.
	ReadMe Weiter Beenden

Abb. 2: Installationsassistent - Standard/Benutzerdefiniert





Abb. 3: Installationsassistent - Komponentenauswahl



5 Bedienung

5.1 PACTware starten

Wenn Sie PACTware starten, erscheint als Erstes der Homescreen. In der Standardeinstellung ist keine Eingabe von Benutzernamen und Passwort erforderlich. Falls ein Zugriffsschutz oder unterschiedliche Benutzerrechte gewünscht sind, muss über das Icon "*Einstellungen*" in der "*Benutzerverwaltung*" ein Administratorpasswort vergeben werden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, diverse Benutzer mit unterschiedlichen Rechten auszuwählen und mit einem entsprechenden Passwort zu versehen.



Abb. 4: PACTware Homescreen

Information:

Um die Unterstützung aller Gerätefunktionen sicherzustellen, sollten Sie stets die neueste DTM Collection verwenden. Weiterhin sind nicht immer alle beschriebenen Funktionen in älteren Firmwareversionen enthalten. Bei vielen Geräten kann die neueste Gerätesoftware ebenfalls von unserer Homepage heruntergeladen werden. Die Übertragung der Gerätesoftware erfolgt über PACTware. Eine Beschreibung des Updateablaufs ist ebenfalls im Internet verfügbar.

5.2 Projekt erstellen

Ausgangspunkt zum Bedienen von Feldgeräten aller Art, ist das teilweise oder vollständige Abbilden des Gerätenetzwerkes in einem PACTware-Projekt. Dieses Gerätenetz kann automatisch oder manuell erstellt werden und wird im Projektfenster angezeigt.

Projekt automatisch erzeugen

Der Verbindungsaufbau zum gewünschten Gerät erfolgt über das herstellerspezifische Erweiterungsmodul "VEGA-Projektassistent". Es ist in jedem VEGA-DTM-Installationspaket enthalten und wird automatisch mit installiert. Mit Hilfe dieses Assistenten werden die angeschlossenen Geräte automatisch identifiziert und in das PACTware-



Projekt eingebaut. Hierzu ist lediglich eine Online-Verbindung zu den entsprechenden Geräten erforderlich.

Der "VEGA-Projektassistent" ist direkt über den Homescreen zugänglich. Nach dem Aufruf muss zuerst die gewünschte Schnittstelle zur automatischen Erzeugung des Projektes ausgewählt werden. Nach Auswahl der Schaltfläche "Scan starten" beginnt die Gerätesuche und alle gefundenen Geräte werden nach kurzer Zeit aufgelistet. Nach Auswahl des gewünschten Gerätes wird es automatisch in das Projektfenster übernommen.

Weitere Informationen zum Umgang mit dem VEGA-Projektassistenten können Sie der zugehörigen Online-Hilfe entnehmen. Diese kann unmittelbar aus dem Fenster "*VEGA-Projektassistent*" geöffnet werden.

PACTware 6.1										-	
	87,					Ŀ	5 <u>7</u> 2		Â		Administrator
>				VEGA							
Projekt				🥐 Hilfe							
Gerättetag											
o ᅟ Bluetooth			₡:							Scan s	toppen
				300							
					Gerätename	G	eräte-14G	Seriennummer	Adresse	Status	
				0	VEGAMET	142 D	evice Name	48074420	EC-6D-D8-32		
					💡 VEGAPULS	31 S	ensor	47930862	E2-09-1C-8F-7		
				2 Ge	rät(e) gefunden						
		-		୍	Gerätescan läuft .				Auswa	ıhl üben	nehmen
<u>P/</u>	ACTWO	<u>are YV</u>									

Abb. 5: Projektassistent

Projekt manuell erzeugen

Auch wenn die zu parametrierenden Geräte noch nicht vorhanden oder angeschlossen sind, kann das Projekt dennoch manuell angelegt werden (Offline-Betrieb). Wenn Sie über den Homescreen auf "*neues Projekt*" gehen, werden im Gerätekatalog die verfügbaren Schnittstellen-DTMs angezeigt. Nach Auswahl der gewünschten Schnittstelle wird der entsprechende DTM automatisch ins Projektfenster übernommen und alle zu dieser Schnittstelle verfügbaren Geräte-DTMs im Gerätekatalog angezeigt. Hier können Sie nun den zu Ihrem Gerät passenden Geräte-DTM auswählen und ins Projektfenter übernehmen.





Abb. 6: Projekt manuell erzeugen

5.3 Projektbeispiele

Projekterstellung für einen VEGA-Sensor

Anschluss Sensor via Das nachfolgende Beispiel zeigt ein typisches Projekt eines Sensors, VEGACONNECT welcher beispielsweise an einer SPS angeschlossen ist. Wir empfehlen die Benutzung des "VEGA-Projektassistenten", hierdurch wird die Projekterstellung deutlich erleichtert und Fehler vermieden. Es werden alle beteiligten Komponenten automatisch gefunden und ins Projekt eingefügt.

- 1. Nachdem Sie auf dem Homescreen "neues Projekt" ausgewählt haben, werden Ihnen im Gerätekatalog alle Schnittstellenoptionen angezeigt. Wählen Sie den "VEGACONNECT 4"-DTM aus, damit wird er automatisch ins Proiektfenster übertragen. Gleichzeitig erscheint im Gerätekatalog eine Liste aller möglichen Geräte, welche über das VEGACONNECT angesprochen werden können.
- 2. Suchen Sie das gewünschte Gerät in der Liste aus (in diesem Beispiel ein VEGAPULS 6X) und übertragen Sie es ins Projektfenster. Es erfolgt die Abfrage "HART" oder "I2C", je nach dem, wie der Anschluss erfolgt. Wird das VEGACONNECT direkt auf den Sensor aufgesetzt, muss der Typ "I2C" gewählt werden. Beim Anschluss über die 4 ... 20 mA-Leitung, muss der Typ "HART" ausgewählt werden.
- Öffnen Sie nun den DTM über einen Doppelklick auf den Sensor im Projektfenster und nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen vor. siehe Kapitel "Parametrierung". Wenn Sie Ihre Einstellungen nicht sofort in den Sensor übertragen können, vergessen Sie nicht, das Projekt zu speichern um es zu einem späteren Zeitpunkt in den Sensor zu übertragen.



V PACTware 6.1			- 🗆 X
88 🔍	<u> </u>	fr (*)	🔬 🕐 Administrator
>	 USB Gerät hinzufügen 		:
Projekt.			
Gerätetag		X Q Alle Filter zurücksetze	
= 🌒 USB 🖉 🕻			
	Gesik 🛧	Typ Protokoll	Hersteller Zuletzt verwen
	🕂 🥰 VEGAPULS 69 HART	Gerät HART; VVO Pr.	VEGA Grieshaber KG
	🕂 🥰 VEGAPULS 69 Profibus	Gerät Profibus DP/V.	VEGA Grieshaber KG
	🕀 🥰 VEGAPULS 6X HART	Gerät HART; VVO Pr.	VEGA Grieshaber KG gestern
	🕀 🥰 VEGAPULS 6X Profinet	Gerät ProfiNet IO; V.	VEGA Grieshaber KG
	🕀 ; VEGAPULS C 20 series HART	Gerät HART; VVO B	VEGA Grieshaber KG
	🕂 🍦 VEGAPULS C 20 series Modbus	🛛 🕢 Gerāt 🛛 VVO BT Proto.	VEGA Grieshaber KG
	🕂 ; VEGAPULS C 20 series SDI	⊘ Gerät VVO BT Proto.	VEGA Grieshaber KG
	A		
	294 DTMs verfügbar.		
PACTware	Schließen		

Abb. 7: Projekt mit VEGAPULS

Projekterstellung Sensor via Bluetooth-Kommunikation

Sensor via Bluetooth Das nachfolgende Beispiel zeigt ein typisches Projekt eines Sensors, welcher über das integrierte Bluetooth-Modul angebunden ist.

Zur Kommunikation mit dem Sensor kann ein im PC integriertes Bluetooth-Modul (Bluetooth LE) verwendet werden. Alternativ ist auch ein Bluetooth-USB-Adapter erhätlich.

Wir empfehlen die Benutzung des "VEGA-Projektassistenten", hierdurch wird die Projekterstellung deutlich erleichtert und Fehler vermieden. Es werden alle beteiligten Komponenten automatisch gefunden und ins Projekt eingefügt.

- Nachdem Sie auf dem Homescreen "neues Projekt" ausgewählt haben, werden Ihnen im Gerätekatalog alle Schnittstellenoptionen angezeigt. Wählen Sie den "VEGA Bluetooth"-DTM aus, damit wird er automatisch ins Projektfenster übertragen. Gleichzeitig erscheint im Gerätekatalog eine Liste aller möglichen Geräte, welche über Bluetooth angesprochen werden können.
- Suchen Sie das gewünschte Gerät in der Liste aus (in diesem Beispiel ein VEGAPULS 42) und übertragen Sie es ins Projektfenster.
- 3. Öffnen Sie nun den DTM über einen Doppelklick auf den Sensor im Projektfenster und nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen vor, siehe Kapitel "*Parametrierung*". Wenn Sie Ihre Einstellungen nicht sofort in den Sensor übertragen können, vergessen Sie nicht, das Projekt zu speichern um es zu einem späteren Zeitpunkt in den Sensor zu übertragen.



4. Falls zu dem Sensor eine Online-Verbindung hergestellt werden soll, muss dessen Bluetooth-MAC-Adresse bekannt sein und im Bluetooth-DTM hinterlegt werden. Klicken Sie hierzu im Projektbaum mit der rechten Maustaste auf den Bluetooth-DTM und wählen "Weitere Funktionen - DTM-Adressen ändern". Im nachfolgenden Fenster können Sie die Bluetooth-MAC-Adresse eingeben und speichern.

V PACTware 6.1							-	
88 🔍		<u> </u>		en 19	\$}		?) Administrator
> >>	∨ в							
Projekt								
Gerätetag			×	کر Alle F	ilter zurücksetzen			
= 🗱 Bluetooth 🧭 🗄								
		Gerät ↑	:	Typ	Protokoli	Hersteller	:	Zuletzt verwer
	(🕀 🔲 VEGAMET 860 series	\odot	Gateway	VVO BT Proto	VEGA Grieshaber KG		
		UEGAPOINT 20/30 series	\oslash	Gerät	VVO BT Proto	VEGA Grieshaber KG		
	(🕀 💡 VEGAPULS 10 series	\odot	Gerät	VVO BT Proto	VEGA Grieshaber KG	B)	
		🕀 🥊 VEGAPULS 20/30 series HAF	r ⊘	Gerät	HART; VVO B	VEGA Grieshaber KG	i.	vor 3 Tager
	(🕀 🕴 VEGAPULS 42	\oslash	Gerät	VVO BT Proto	VEGA Grieshaber KG		vor 23 Stun
		🕀 📕 VEGAPULS Air 40 series	\oslash	Gerät	VVO BT Proto	VEGA Grieshaber KG	ĸ	
	(🕀 🍵 VEGAPULS C 10 series	\oslash	Gerät	VVO BT Proto	VEGA Grieshaber KG	i	
		▲						
	18	8 DTMs verfügbar.						
PACTware		Schließen						

Abb. 8: Projekt Sensor via Bluetooth

Projekterstellung VEGAMET 391 mit Sensor

Anschluss VEGAMET 391 Das nachfolgende Beispiel zeigt ein typisches Projekt eines Sensors, via USB Das nachfolgende Beispiel zeigt ein typisches Projekt eines Sensors, welcher an ein VEGAMET 391 angeschlossen ist. Die Kommunikation zum VEGAMET 391 erfolgt in diesem Beispiel via USB. Wir empfehlen die Benutzung des "VEGA-Projektassistenten", hierdurch wird die Projekterstellung deutlich erleichtert und Fehler vermieden. Es werden alle beteiligten Komponenten automatisch gefunden und ins Projekt eingefügt.

- Nachdem Sie auf dem Homescreen "neues Projekt" ausgewählt haben, werden Ihnen im Gerätekatalog alle Schnittstellenoptionen angezeigt. Wählen Sie den "VEGA USB"-DTM aus, damit wird er automatisch ins Projektfenster übertragen. Gleichzeitig erscheint im Gerätekatalog eine Liste aller möglichen Geräte, welche direkt über USB angesprochen werden können.
- Suchen Sie das gewünschte Gerät in der Liste aus (in diesem Beispiel ein VEGAMET 391) und übertragen Sie es ins Projektfenster. Klicken Sie im Projektfenster auf das VEGAMET 391, damit im Gerätekatalog alle Sensoren aufgelistet werden, die an das VEGAMET angeschlossen werden können.

- 3. Suchen Sie das gewünschte Gerät in der Liste aus (in diesem Beispiel ein VEGAPULS WL 61 HART) und übertragen Sie es ins Projektfenster.
- 4. Öffnen Sie nun den DTM über einen Doppelklick auf das VEGAMET bzw. den Sensor im Projektfenster und nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen für beide Geräte vor, siehe Kapitel "*Parametrierung*". Wenn Sie Ihre Einstellungen nicht sofort in den Sensor übertragen können, vergessen Sie nicht, das Projekt zu speichern um es zu einem späteren Zeitpunkt in den Sensor zu übertragen.



Abb. 9: Projekt VEGAMET 391 USB mit VEGAPULS

Projekterstellung VEGAMET 624 mit Sensor

Anschluss VEGAMET 624
via EthernetDas nachfolgende Beispiel zeigt ein typisches Projekt eines Sensors,
welcher an ein VEGAMET 624 angeschlossen ist. Die Kommunikati-
on zum VEGAMET 624 erfolgt in diesem Beispiel via Netzwerk und
Ethernet. Wir empfehlen die Benutzung des "VEGA-Projektassis-
tenten", hierdurch wird die Projekterstellung deutlich erleichtert und
Fehler vermieden. Es werden alle beteiligten Komponenten automa-
tisch gefunden und ins Projekt eingefügt.

- Nachdem Sie auf dem Homescreen "neues Projekt" ausgewählt haben, werden Ihnen im Gerätekatalog alle Schnittstellenoptionen angezeigt. Wählen Sie den "VEGA-Ethernet"-DTM aus, damit wird er automatisch ins Projektfenster übertragen. Gleichzeitig erscheint im Gerätekatalog eine Liste aller möglichen Geräte, welche direkt über das Ethernet-Netzwerk angesprochen werden können.
- 2. Suchen Sie das gewünschte Gerät in der Liste aus (in diesem Beispiel ein VEGAMET 624) und übertragen Sie es ins Projekt-



fenster. Klicken Sie im Projektfenster auf das VEGAMET 624, damit im Gerätekatalog alle Sensoren aufgelistet werden, die an das VEGAMET angeschlossen werden können.

- Suchen Sie das gewünschte Gerät in der Liste aus (in diesem Beispiel ein VEGAPULS C20 HART) und übertragen Sie es ins Projektfenster.
- 4. Selektieren Sie den "VEGA-Ethernet"-DTM im Projektbaum und wählen über die rechte Maustaste den Menüpunkt "Weitere Funktionen - DTM-Adressen ändern" aus. Tragen Sie im Feld "Neue Adresse" die IP-Adresse oder den Hostnamen ein, die/den das VEGAMET später im realen Betrieb bekommen wird.
- 5. Öffnen Sie nun den DTM über einen Doppelklick auf das VEGAMET bzw. den Sensor im Projektfenster und nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen für beide Geräte vor, siehe Kapitel "*Parametrierung*". Wenn Sie Ihre Einstellungen nicht sofort in den Sensor übertragen können, vergessen Sie nicht, das Projekt zu speichern um es zu einem späteren Zeitpunkt in den Sensor zu übertragen.

PACTware 6.1												-		×
88 🔍				ß	(<u></u> ₹)	ef.		(ð)				0	Admini	strador
>		÷	Device Name	Gerät hinzufüge	n									
Projekt														
Gerätetag						× a		Alle F	ilter zurück	setzen				
∧ = ∓ LAN														
🔨 🗏 📃 Device Name	∉:		Gerät ↑		:	:	Тур		Protokoli		Hersteller	:	Zuletzt	
= 🌒 Sensor	€:		🕀 🥰 VE	GAPULS 66 HAP	रा	\oslash	Gerät		HART; VV	'O Pr_	VEGA Grieshat	ber KG		r -
			🕀 🥳 ve	GAPULS 67 HAR	य	\oslash	Gerät		HART; VV	'O Pr	VEGA Grieshat	ber KG		
			🕀 🥰 VE	GAPULS 68 HAF		\oslash	Gerät		HART; VV		VEGA Grieshat	ber KG		
			🕀 🥶 ve	GAPULS 69 HAP	रा	\oslash	Gerät		HART; VV	'O Pr	VEGA Grieshat	ber KG		
			🕀 🥳 ve	GAPULS 6X HAP	रा	\oslash	Gerät		HART; VV	'O Pr	VEGA Grieshat	ber KG	geste	
			🕀 🔹 VE		eries HART	\odot	Gerät		HART; VV		VEGA Grieshat			
			🕀 🥰 VE	GAPULS SR 68 I	HART	\oslash	Gerät		HART; VV	'O Pr	VEGA Grieshat	ber KG		Ī
						9								
			104 DTMs ver	ügbar.										
PACTware	€		Schließen											

Abb. 10: Projekt VEGAMET LAN mit VEGAPULS

5.4 Parametrierung (synchronisierter Betrieb)

Bei der Parametrierung im synchronisierten Betrieb versucht der DTM die Instanzdaten, also die im DTM gespeicherten Daten, immer konsistent zu den Gerätedaten zu halten. Um dies zu erreichen, wird bei einem Verbindungsaufbau grundsätzlich das komplette Datenset des Gerätes ausgelesen und in die Instanzdaten des DTM kopiert. Diese Betriebsart entspricht dem Standardverhalten der VEGA-DTMs.

Nachdem das Projekt angelegt wurde, kann das gewünschte Gerät nun parametriert werden. Dies erfolgt über Doppelklick auf den gewünschten DTM im Projektfenster oder über die rechte Maustaste durch Auswahl von "*Parameter*".



Bei der weiteren Vorgehensweise wird zwischen Offline- und Online-Betrieb unterschieden.

Offline-Betrieb

Im Offline-Betrieb kann das Projekt ohne angeschlossene Geräte vorbereitet, erstellt und abgespeichert werden. Später können dann diese Daten im Online-Betrieb in die nun betriebsbereiten Geräte übertragen werden.

✓ Sensor Parametrierung		
Gerätename: Beschrebung: Messstelenname:	VEGAPULS 6X Radarsensor zur kontinuierlichen Füllstand Sensor	nessung von Flüssigkeiten und Schüttgütern VEGA
Construction Construction	Inbetriebnahme Max-Wett co Min-Wett co	Sensorbezugsebene Distanz A Distanz B
Diagnose Softwareversion 1.1.0/PRE90	Messstellenname Distanzeinheit des Gerätes Mediumtyp	Sensor m V Rüssigket V
Seriennummer 28549011	Anwendung Behälterhöhe	Demonstration ~ 30.000 m
OFFLINE	Distanz A (MaxWert) Distanz B (MinWert)	0.000 m 30.000 m
		OK Abbrechen Übernehmen

Abb. 11: DTM-Ansicht Inbetriebnahme VEGAPULS 6X Offline-Betrieb (synchronisiert)

Online-Betrieb

Im Online-Betrieb muss das zu parametrierende Gerät angeschlossen und betriebsbereit sein. Durch Anwahl des entsprechenden DTM mit der rechten Maustaste und dem Befehl "*Verbindung aufbauen*" wird der Online-Betrieb vorbereitet. Nach Doppelklick auf den DTM erfolgt ein Verbindungsaufbau, bei dem die Kommunikation, der Gerätetyp und weitere Parameter überprüft werden. Wenn nötig, werden alle Parameter des Gerätes automatisch übertragen. Über die rechte Maustaste und "*Daten aus dem Gerät lesen*", können jederzeit alle Parameter des Gerätes geladen werden. Alle vorgenommenen Änderungen werden nach Betätigen der *OK*- oder *Übernehmen*-Taste automatisch im Gerät abgespeichert.



Gerätename: Beschreibung: ISIL Messstellenname:	VEGAPULS 6X Radarsensor zur kontinuierlichen Füllstand Sensor	messung von Flüssigkeiten und Schüttgütern VE 54
Construction C	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Distanz A Distanz B
Betriebsart	Messstellenname Distanzeinheit des Gerätes	Sensor 🗸
Softwareversion 1.1.0/PRE90	Mediumtyp	Flüssigkeit 🗸
Seriennummer 28549011 Gerätestatus C701	Anwendung	Demonstration
	Behälterhöhe	30,000 m
27.903 m	Distanz A (MaxWert)	0.000 m

Abb. 12: DTM-Ansicht Inbetriebnahme VEGAPULS 6X Online-Betrieb (synchronisiert)

Durch Anwahl des entsprechenden DTMs mit der rechten Maustaste und dem Befehl "*Verbindung trennen*" kann der DTM wieder in den Offline-Betrieb geschaltet werden.

Information: Weiterführend

Weiterführende Erklärungen zur Parametrierung und Projekterstellung entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe von PACTware und den DTMs. Zur Inbetriebnahme und richtigen Parametrierung ist zusätzlich die Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes heranzuziehen.

5.5 Parametrierung (nicht-synchronisierter Betrieb)

Bei der Parametrierung im nicht-synchronisierten Betrieb werden die Instanzdaten, also die im DTM gespeicherten Daten, und die Gerätedaten getrennt gehalten. Ein automatischer Abgleich erfolgt nicht. Aus diesem Grunde können die Inhalte der DTM-Fenster im Offline-Betrieb durchaus unterschiedlich zu denen im Online-Betrieb sein. Ferner werden beim Verbindungsaufbau grundsätzlich nur die Daten der Parameterseite geladen, die aktuell im DTM geöffnet ist.

Bei dieser Betriebsart handelt es sich um eine Variante, die speziell für sehr langsame Bussysteme (z. B. Wireless HART) konzipiert wurde. Zur Aktivierung dieser Betriebsart verwenden Sie bitte den VEGA-DTM Configurator, Registerkarte "*Synchronisierung*".



T VEGA-DTM Configurator		
		VEGA
Wählen Sie die Grundeinstellungen	für die VEGA-DTMs	
	Grundeinstellungen Synchronisierung Interoperabilität	
	Behandlung von Gerätedaten und DTM-Instanzdaten	Nicht synchronisiert
	Akualisieningsintervall für Messwerte und Diagnose	(Mennal -) 2
Service-Login		OK Abtrochen

Abb. 13: VEGA-DTM Configurator: Konfiguration der Datensynchronisierung

Sie finden den VEGA-DTM Configurator in der Windows-Programmgruppe "VEGA-DTM Tools". An dieser Stelle besteht auch die Möglichkeit zur Einstellung des Aktualisierungsintervalls von Online-Werten (Diagnose- und Messwerte). Einstellungen in der Registerkarte "*Synchronisierung*" wirken sich auf alle VEGA-DTMs zur Bedienung von plics®plus-Sensoren aus. Vor dem Verändern von Einstellungen schließen Sie bitte PACTware. Wenn die DTMs im nicht-synchronisierten Betrieb arbeiten, erscheint in der Toolbarleiste ein entsprechender Hinweis.

Nachdem das Projekt angelegt wurde, kann das gewünschte Gerät nun parametriert werden. Dies erfolgt über Doppelklick auf den gewünschten DTM im Projektfenster oder über die rechte Maustaste durch Auswahl von "Parameter". Bei der weiteren Vorgehensweise wird zwischen Offline- und Online-Betrieb unterschieden.

Offline-Betrieb (repräsentiert die Instanzdaten)

Im Offline-Betrieb kann das Projekt ohne angeschlossene Geräte vorbereitet, erstellt und abgespeichert werden. Später können dann diese DTM-Instanzdaten mit Hilfe des PACTware-Menüs "*Daten ins Gerät schreiben*" in die nun betriebsbereiten Geräte übertragen werden. Zuvor muss jedoch durch Anwahl des entsprechenden DTMs mit der rechten Maustaste und dem Befehl "*Verbindung herstellen*" eine Verbindung aufgebaut werden.



- Charles				
∞∞ ∦}	Gerätename: Beschreibung: Messstellenname:	VEGAPULS 6X HART Radarsensor zur kontinuierlichen Füll Sensor	standmessung von Flüssigkeiten und Schüttgütern VE	GA
- 🖭	🖮 • 🔌 • 💻	- 🔁 🖹 🗿 -	Betriebsart: Nicht synchron	nisiert
Zugrffssch ⊕- Erweitete ⊕- Diagnose	utz Einstellungen	Inbetriebnahme MaxWert	Sensorbezugsebene Distanz A	
		Messstellenname	2 Sensor	
		Distanzeinheit des Gerätes	? m ~	
Softwareversi	on	Mediumtyp	? Rüssigkeit ~	
Seriennumme	r –	Anwendung	? Lagertank ~	
		Behälterhöhe	? 30,000 m	
		Distanz A (MaxWert)	? 0.000 m	
		Distanz B (MinWert)	? 30,000 m	

Abb. 14: DTM-Ansicht VEGAPULS 6X Offline-Betrieb (nicht synchronisiert)

Online-Betrieb (repräsentiert die Gerätedaten)

Im Online-Betrieb muss das zu parametrierende Gerät angeschlossen und betriebsbereit sein. Durch Anwahl des entsprechenden DTM mit der rechten Maustaste und dem Befehl "*Verbindung aufbauen*" wird der Online-Betrieb vorbereitet. Nach Doppelklick auf den DTM erfolgt ein Verbindungsaufbau, bei dem die Kommunikation, der Gerätetyp und weitere Parameter überprüft werden. Ferner werden die Parameter der geöffneten DTM-Parameterseite aus dem Gerät übertragen. Erst beim Wechsel auf eine andere Parameterseite werden die Daten der gewählten Parameterseite nachgeladen. Über den PACTware-Menüpunkt "*Daten aus dem Gerät lesen*" können jederzeit alle Parameter des Gerätes geladen werden. Alle vorgenommenen Änderungen werden nach Betätigen der *OK*- oder *Übernehmen*-Taste automatisch im Gerät abgespeichert. Die DTM-Instanzdaten werden dabei nicht verändert.



✓ Sensor Online Parametric	rung	×
Gerätename: Beschreibung: Messtelenname:	VEGAPULS 6X Radarsensor zur kontinuierlichen Füllstandm Sensor	essung von Flüssigkeiten und Schüttgütern VEEA
📼 • 🕸 📾 • 🔌 • 💻	▼ ■ = = ≅ ⊠ 2	Betriebsart: Nicht synchronisiert
Bedenung tregoenungeren - ibetefenante - Zugffrachutz - Reet ⊕ Erwetete Erstelungen ⊕ Dagnose	Inbetriebnahme Max-Wert c> Min-Wert c>	Distanz B
	Messstellenname	Sensor
	Distanzeinheit des Gerätes	m 🛩
Softwareversion 1.1.0/PRE9	Mediumtyp	Rüssigkeit 🗸
Seriennummer 28549011	Anwendung	Demonstration
Geratestatus C /01	Behälterhöhe	30,000 m
	Distanz A (MaxWert)	0,000 m
	Distanz B (MinWert)	30,000 m
		OK Abbrechen Übernehmen
Verbunden 🔋 Gerät	gesperrt 🦁 Administrator	

Abb. 15: DTM-Ansicht VEGAPULS 6X Online-Betrieb (nicht synchronisiert)

Durch Anwahl des entsprechenden DTMs mit der rechten Maustaste und dem Befehl "*Verbindung trennen*" verschwinden die Inhalte des DTM-Parameterfensters und es erscheint der Hinweis "*Online-Verbindung erforderlich*".

√ Senso	r Online Parametrierung		×
	Gerätename: Beschreibung: Messstellenname:	VEGAPULS 6X Radarsensor zur kontinuierlichen Füllstandmessung von Flüssigkeiten und Schüttgütern Sensor	VEGA
		Keine Online-Verbindung möglich	Beenden

Abb. 16: DTM-Ansicht VEGAPULS 6X Online-Betrieb getrennte Verbindung (nicht synchronisiert)



Information:

Weiterführende Erklärungen zur Parametrierung und Projekterstellung entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe von PACTware und den DTMs. Zur Inbetriebnahme und richtigen Parametrierung ist zusätzlich die Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes heranzuziehen.



6 Instandhalten und Störungen beseitigen

6.1 Wartung/Update

Zur Fehlerbeseitigung oder Integration neuer Funktionen stehen Softwareupdates zur Verfügung. Bei der Verfügbarkeit neuer Sensortypen sind die passenden DTMs in der aktuellen DTM Collection enthalten, die über das Internet heruntergeladen werden kann. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: <u>www.vega.com</u>.

6.2 Störungen beseitigen

PACTware und VEGA-DTM erzeugen je nach Störung eigene Fehlermeldungen mit entsprechender Erklärung.

Fehlermeldungen, die im Sensor erzeugt und an den DTM gesendet werden, sind in den entsprechenden Sensorbetriebsanleitungen oder in der Online-Hilfe des DTM beschrieben.



7 Deinstallation von PACTware/VEGA-DTMs

7.1 Deinstallationsablauf

Sollten Sie PACTware oder die DTM Collection wieder von Ihrem PC entfernen wollen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- 1. Wählen Sie den Punkt "Apps & Features" in der Systemsteuerung aus (erreichbar über "Start Einstellungen Apps").
- Wählen Sie aus der Liste den Eintrag "PACTware" bzw. "VEGA-DTM" aus und drücken Sie die Schaltfläche "Deinstallieren".
- 3. Führen Sie die Deinstallation wie vom Assistenten vorgeschlagen aus und beenden Sie den Vorgang mit einem Windows-Neustart.

7.2 Entsorgen

Entsorgen Sie bitte den Datenträger und das anfallende Verpackungsmaterial über spezialisierte Recyclingbetriebe.



8 Anhang

8.1 Systemvoraussetzungen

Hardware

Software

Prozessor	CPU 1 GHz oder höher
Arbeitsspeicher	Mindestens 4 GB RAM oder höher
Festplatte	Mindestens 10 GB freier Speicherplatz
 Schnittstellen 	Bluetooth/USB/Ethernet
Software	
Betriebssystem	Windows 10/11 (32/64 Bit)

8.2 EULA für Setup des/der VEGA DTMs

Nutzungsbedingungen für VEGA Device Type Manager ("Softwareprodukt"). Bitte sorgfältig lesen!

Microsoft .NET Framework 3.5, 4.6,1 und .NET6

§ 1 Geltungsbereich

Diese Endbenutzer-Nutzungsvereinbarung ("EULA") ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürlicher oder juristischer Person) und der VEGA Grieshaber KG, Schiltach ("VEGA") über die Nutzung des Softwareprodukts. Indem Sie das Softwareprodukt installieren, kopieren oder anderweitig benutzen, erklären Sie sich mit den Bestimmungen dieser Nutzungsvereinbarung einverstanden. Installieren Sie das Softwareprodukt nicht, sollten Sie mit den Bedingungen dieser Nutzungsvereinbarung nicht einverstanden sein.

§ 2 Gegenstand

VEGA Device Type Manager (DTM) besteht aus der eigentlichen Software und der entsprechenden Dokumentation wie Handbuch, Online-Hilfe usw. ("Softwareprodukt"). Das Softwareprodukt wird sowohl durch das Urheberrecht und internationale Urheberrechtsverträge geschützt, als auch durch weitere Gesetze und Verträge über geistiges Eigentum. Das Softwareprodukt wird nicht verkauft, sondern nur zur Nutzung überlassen.

§ 3 Nutzungsrechte

- Das Softwareprodukt wird als kostenfreie Version mit vollem Funktionsumfang bezogen.
- Sie sind widerruflich berechtigt, alle ihre Rechte aus dieser Nutzungsvereinbarung dauerhaft zu übertragen. Voraussetzung ist, dass Sie das vollständige Softwareprodukt (einschließlich aller Komponenten, der Medien und des gedruckten Materials) übertragen, und der Empfänger den Bedingungen dieser Nutzungsvereinbarung zustimmt. Sie sind verpflichtet, mit dem Dritten eine schriftliche Vereinbarung zu treffen, die den Bestimmungen dieser Vereinbarung entsprechen. Sie sind für die Beachtung etwaiger Ausfuhrerfordernisse aufgrund aller geltenden Rechtsvorschriften und Anordnungen verantwortlich. Sie stellen VEGA von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einem Verstoß gegen diese Regelung entstehen.

§ 4 Nutzungseinschränkungen

Die Nutzung des Softwareprodukts erfolgt ausschließlich gemäß der Bedingungen dieser EULA. Sie sind insbesondere nicht berechtigt, die Software (i) zu ändern, anzupassen, zu erweitern, zurückzuentwickeln oder zu übersetzen, (ii) Teile herauszulösen, (iii) oder zu versuchen, den Quellcode abzuleiten oder zu entschlüsseln, (iv) Eigentumsvermerke (einschließlich Urheberrechtsvermerke oder Markenzeichen) von VEGA oder ihren verbundenen Unternehmen oder Partnern zu entfernen, zu verändern oder zu verdecken, oder (v) die Software zu vermieten oder zu verleasen.



§ 5 Verstoß gegen Nutzungsrechte

Ungeachtet anderer Rechte ist VEGA berechtigt, diese Nutzungsvereinbarung zu kündigen und Ihnen die Nutzung des Softwareprodukts zu untersagen, wenn Sie gegen die Bedingungen dieser EULA, insbesondere die vereinbarten Nutzungsrechte und -einschränkungen verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, alle Kopien des Softwareprodukts und all seiner Komponenten insbesondere der Software-Produktscheine zu vernichten und VEGA darüber Nachweis zu führen.

§ 6 Gefahrenübergang bei elektronischen Kommunikationsmedien

Bei Überlassung von Software über elektronische Kommunikationsmedien (zum Beispiel insbesondere über das Internet) ist der Zeitpunkt des Gefahrenübergangs der Zeitpunkt, bei dem die Software die Sphäre von VEGA verlässt.

§ 7 Mängelhaftung

- Wird das Softwareprodukt auf einem Datenträger von VEGA zur Verfügung gestellt, ersetzt VEGA diesen bei offensichtlichen Mängeln durch ein mangelfreies Exemplar.
- Als Mängel in Bezug auf das Softwareprodukt gelten solche von Ihnen nachgewiesene, reproduzierbare, nicht unerhebliche Abweichungen von der dazugehörigen Dokumentation.
- Eine Nachbesserung erfolgt üblicherweise durch Lieferung oder Bereitstellung eines neuen Produktausgabestandes (Update/Upgrade).
- Die Fehlerdiagnose und die Mängelbeseitigung im Rahmen der Gewährleistung erfolgen nach Wahl von VEGA bei Ihnen (vor Ort) oder bei VEGA. Sie stellen VEGA die zur Mängelbeseitigung benötigten Unterlagen und Informationen zur Verfügung. Erfolgt die Mängelbeseitigung vor Ort, stellen Sie unentgeltlich die benötigte Hard- und Software sowie die erforderlichen sonstigen Betriebszustände mit geeignetem Bedienungspersonal so zur Verfügung, damit die Arbeiten zügig durchgeführt werden können.

- Die Gewährleistungsfrist für Softwareprodukte beträgt 12 Monate. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs.

§ 8 Datenverlust

Bei Beschädigung von Daten durch einen Mangel in der gelieferten Software umfasst die Ersatzpflicht nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten und Informationen.

§ 9 Ergänzende Regelungen

Die Nutzung des Softwareprodukts unterliegt ergänzend zu den in dieser EULA festgehaltenen Bedingungen den Allgemeinen Lieferbedingungen der VEGA. Diese finden Sie im Internet unter <u>www.vega.com/agb</u>. Im Falle von Abweichungen oder Widerspruch gelten die Bedingungen dieser EULA vorrangig für die Nutzung des Softwareprodukts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser EULA nicht wirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Vertragspartner werden die unwirksame Bestimmung einvernehmlich durch eine wirksame und angemessene Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahe kommt.

EULA for Setup of the VEGA DTM(s)

Terms of use for VEGA Device Type Manager ("Software product"). Please read carefully!



§ 1 Scope of application

This End User License Agreement ("EULA") is a legal contract between you (either as a natural person or a corporate entity) and VEGA Grieshaber KG, Schiltach ("VEGA"), for the use of the software product. By installing, copying or otherwise using the software product, you agree to be bound by the terms of this User Agreement. **If you do not agree to the terms of this User Agreement, do not install the software product.**

§ 2 Subject matter

VEGA Device Type Manager (DTM) consists of the actual software and the corresponding documentation such as user manual, online help, etc. ("Software product"). The software product is protected by copyright law and international copyright treaties, as well as other intellectual property laws and treaties. The software product is not sold - it is only made available for use.

§ 3 Usage rights

- The software product can be obtained as a free version with full functionality.
- You are entitled to permanently transfer all your rights under this user agreement, but also to revoke the transfer of those rights. The prerequisite is that you transfer the complete software product (including all components, data carriers and printed material) and that the recipient agrees to the terms of this user agreement. You are also required to make a written agreement with the third party that complies with the terms of this agreement. You are obligated to comply with any export requirements mandated by all applicable laws and regulations. You indemnify VEGA against all third-party claims arising from a violation of this regulation.

§ 4 Restrictions on use

The software product may only be used in accordance with the terms of this EULA. In particular, you are not authorised to (i) modify, adapt, extend, reverse engineer or translate the software, (ii) extract parts, (iii) or attempt to derive or decipher the source code, (iv) remove, alter or obscure proprietary notices (including copyright notices or trademarks) of VEGA or its affiliates or partners, or (v) rent or lease the software.

§ 5 Violation of rights of use

Irrespective of other rights, VEGA is entitled to terminate this usage agreement and to prohibit you from using the software product if you violate the terms of this EULA, in particular the agreed usage rights and restrictions. In such case, you are obliged to destroy all copies of the software product and all of its components, in particular the software product certificates, and to provide VEGA with proof of this.

§ 6 Transfer of risk with electronic communication media

When software is transferred via electronics communication media (for example and in particular via the Internet) the transfer of perils to the buyer takes place when the software leaves VEGA's sphere.

§ 7 Liability for defects

- If VEGA provides the software product on a data carrier, VEGA will replace it with a defect-free copy in case of obvious defects.
- The software product is considered defective if you can prove there are significant, reproducible deviations from the associated documentation.
- A rectification of defects is usually effected by delivery or provision of a new product version (update/upgrade).
- Fault diagnosis and rectification within the scope of the warranty are carried out at VEGA's discretion either at your premises (on site) or at VEGA's premises. You provide VEGA with the documents and information required to remedy the defect. If the defect is to be remedied on site, you provide the required hardware and software as well as the necessary operating conditions with suitable operating personnel free of charge so that the work can be carried out quickly.



- If it cannot be proven there is a defect, VEGA can demand compensation for the work involved in examining and checking the software.
- You must take all appropriate measures to prevent or limit further damage resulting from a defect in the software product, including notifying VEGA of the defect immediately and backing up your data, especially data that has been entered or is yet to be processed.
- The warranty period for software products is 12 months. The period begins at the time of the transfer of risk. The warranty period for the master copy applies to copies made by you.

§ 8 Loss of data

If data is damaged due to a defect in the supplied software, the obligation to pay compensation does not include the cost of recovering lost data and information.

§ 9 Supplementary provisions

In addition to the conditions stipulated in this EULA, the use of the software product is subject to VEGA's general terms of delivery. You can find these on the Internet at <u>www.vega.com/agb</u>. In the event of any discrepancy or contradiction, the terms of this EULA shall govern the use of the software product.

If individual provisions of this EULA are found to be legally void, this does not affect the effectiveness of the remaining provisions. The contracting parties shall by mutual agreement replace the invalid provision with an effective and appropriate provision that comes as close as possible to the economic intent and purpose of the original provision.



INDEX

Α

Anmelden 10

В

Benutzername 10 Benutzerverwaltung 10 Bluetooth 13

D

DataViewer 6 DotNet 5, 7 DTM 5, 6, 10 - Collection 5 - Vollversion 6

Е

Ethernet 15 Export 6

F

FDT 5

I

Import 6

Ν

Nutzungsvereinbarung 6

0

Offline-Betrieb 11, 17 Online-Betrieb 17 Online-Hilfe 18, 21

Ρ

PACTware 5, 10 – Projekt 10 Passwort 10 Projektassistent 10

S

Softwareupdate 10, 22

Т

Tankkalkulation 6

U

USB 14

V

VEGACONNECT 12





											1
											r T
											- 5
											č



Druckdatum:



Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

Änderungen vorbehalten

CE

28243-DE-230814

© VEGA Grieshaber KG, Schiltach/Germany 2023

VEGA Grieshaber KG Am Hohenstein 113 77761 Schiltach Deutschland

Telefon +49 7836 50-0 E-Mail: info.de@vega.com www.vega.com